

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der kantonalen Richtplanung

vom 12. September 2019

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 3 Buchstabe a des Baugesetzes vom 12. Juni 1994¹
sowie Artikel 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994²,

beschliesst:

Die kantonale Richtplanung vom 12. August 2019³, bestehend aus Richtplantext, Richtplankarte und Erläuterungen, wird genehmigt.

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden beschliesst:

Der Regierungsrat nimmt die Genehmigung des kantonalen Richtplans 2019, Teil 1 (Raumentwicklungsstrategie und Siedlung) durch den Bundesrat und die damit verbundenen Auflagen⁴ zur Kenntnis.⁵

Der Regierungsrat nimmt von der Genehmigung des kantonalen Richtplans 2019, Teil 2 (Verkehr, Natur und Landschaft, Tourismus und Freizeit, Übrige Raumnutzungen) durch den Bundesrat⁶ Kenntnis und stellt fest, dass damit der kantonale Richtplan 2019 auch für den Bund und die Nachbarkantone behördenverbindlich ist.⁷

¹ GDB 710.1

² GDB 710.11

³ Erlassen vom Regierungsrat; die vom Kantonsrat am 22. Oktober 2020 genehmigte Änderung der kantonalen Richtplanung 2019, Bergstation Klein Titlis und Umgebung (Festsetzung Objekt F2.21; ABI 2020, 1554 = OGS 2020, 43) wurde vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation am 9. Dezember 2021 genehmigt (BBI 2021, 2144), geändert durch Nachtrag vom 23. August 2022 (Einführung der Arbeitszonenbewirtschaftung), genehmigt vom Kantonsrat am 27. Oktober 2022 (ABI 2022, 1577 = OGS 2022, 22) und vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation am ... (Genehmigung ausstehend)

⁴ BBI 2020, 5989

⁵ Regierungsratsbeschluss vom 10. Mai 2021

⁶ BBI 2021, 1422

⁷ Regierungsratsbeschluss vom 7. Dezember 2021

Der kantonale Richtplan kann beim Bau- und Raumentwicklungsdepartement, im Internet (www.richtplan.ow.ch) und im Geoinformationssystem GIS (<https://www.gis-daten.ch/>) eingesehen werden.